

VERMEIREN

Charme-E

GEBRAUCHSANWEISUNG





Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: A, 2016-06

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2016



Inhalt

Vorwort	2
1 Produkt beschreibung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Technische Daten	4
1.3 Komponenten	5
1.4 Zeichenerklärung	5
1.5 Zubehör	6
1.6 Für Ihre Sicherheit	6
2 Verwendung	7
2.1 EMV-Hinweise	7
2.2 Transport der Sitzschale	8
2.3 Empfehlungen für die Verwendung der Sitzschale Charme-E	8
2.4 Neigung der Sitzschale	10
2.5 Verwenden der Handbedienung	11
2.6 Kabelanschlüsse	11
2.7 Laufrollen/Feststellbremsen	11
2.8 An- oder Abbauen der Ablage	12
2.9 An- oder Abbauen der Kopfstütze	12
2.10 Verwenden des Sicherheitsgurts	13
2.11 Überwinden von Bordsteinen mithilfe von Rampen	14
2.12 Transport in einem Kraftfahrzeug	14
3 Zusammenbau und Einstellung	14
3.1 Werkzeuge	15
3.2 Lieferumfang	15
3.3 Einstellen der Sitzhöhe	15
3.4 Montage der zusätzlichen fünften Laufrolle	16
4 Wartung	16

Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Die Vermeiren-Produkte sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Produktes gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Produktes hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Produkt aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Produktes vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produkt beschreibung

1.1 Verwendungszweck

Die Sitzschale Charme-E wurde ausschließlich zu Ihrer Bequemlichkeit entwickelt.

Die Sitzschale ist für eine Person vorgesehen.

Die Sitzschale wurde zur ausschließlichen Verwendung durch Personen mit eingeschränkter Mobilität und schwachen Muskeln entwickelt, gehen Sie mit der Sitzschale daher vorsichtig um.

Die Sitzschale ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

Für den Transport der Charme-E benötigen Sie einen Helfer, und die Sitzschale benötigt möglicherweise einen speziellen Aufbewahrungsort.

Die Vielfalt an Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen mit Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Schwäche/Fehlbildung von Gliedmaßen
- Verletzungen der Gelenke
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere Menschen.

Bei der Indikation müssen unter anderem die folgenden Faktoren berücksichtigt werden:

- Größe und Gewicht (**max. Belastung 120 kg**)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnungsumfeld

Die Sitzschale darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Sitzschale darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Lifter auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Es muss immer das am besten geeignete Modell für die Größe/Statue des Patienten ausgewählt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für das Produkt in der Standardkonfiguration. Wenn anderes Zubehör verwendet wird, gelten andere Werte als die in der Tabelle angegebenen.

Hersteller	Vermeiren				
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout				
Typ	Sitzschale				
Modell	Charme-E				
Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers	120 kg				
Beschreibung	Min.		Max.		
Gesamtlänge mit Beinstütze	770 mm				
Effektive Sitzbreite	380 mm	400 mm	420 mm	440 mm	480 mm
Gesamtbreite	780 mm				
Gesamthöhe (mit Höhe der Rückenlehne von 750 mm)	1220 mm			1245 mm	
Gesamthöhe (mit Höhe der Rückenlehne von 770 mm)	1240 mm			1265 mm	
Gesamthöhe (mit Höhe der Rückenlehne von 790 mm)	1260 mm			1285 mm	
Gesamtgewicht	ca. 29 kg				
Gewicht des schwersten Teils	Nicht zutreffend				
Maximale Tragfähigkeit der Ablage	1 kg				
Statische Stabilität, bergab	6 % (in der Standardkonfiguration)				
Statische Stabilität, bergauf	6 % (in der Standardkonfiguration)				
Überfahren von Hindernissen	Nicht zutreffend				
Winkel der Sitzfläche	-3°		+30°		
Effektive Sitztiefe	460 mm				
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	430/450/470 mm			475/495/515 mm	
Dicke der Sitzkissen	60/80/100 mm			60/80/100 mm	
Rückenlehnenwinkel	-3°		+30°		
Rückenlehnenhöhe	750 mm			790 mm	
Abstand zwischen Fußauflagen und Sitz	Nicht zutreffend				
Winkel zwischen Sitz und Fußauflage	Nicht zutreffend				
Höhe der Armlehnen	230 mm		270 mm		
Handbedienung	HB61				
Verstellmotor	U _o max 38V $\overline{\text{---}}$ Druckrichtung 4000N, U _n max 24V $\overline{\text{---}}$ Zugrichtung 2000 N max. 3,00 A Art des Schutzes: IP20, Schutzart: III Einschaltdauer: Max. 2 min / 18 min				
Netzzuleitung / Transformator	Art des Schutzes: IP00 U _{EIN} : 230V \sim , 50 Hz, max 0,7A, U _{AUS} : 24V \sim , max 40 VA Einschaltdauer: 10%, Max 6 min/h				
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C		+41 □		
Lagertemperatur für (Elektronik)	-20°C		+50°C		
Betriebstemperatur für (Elektronik)	+10°C		+40°C		



Luffeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm/ 1,5 kg ^p		

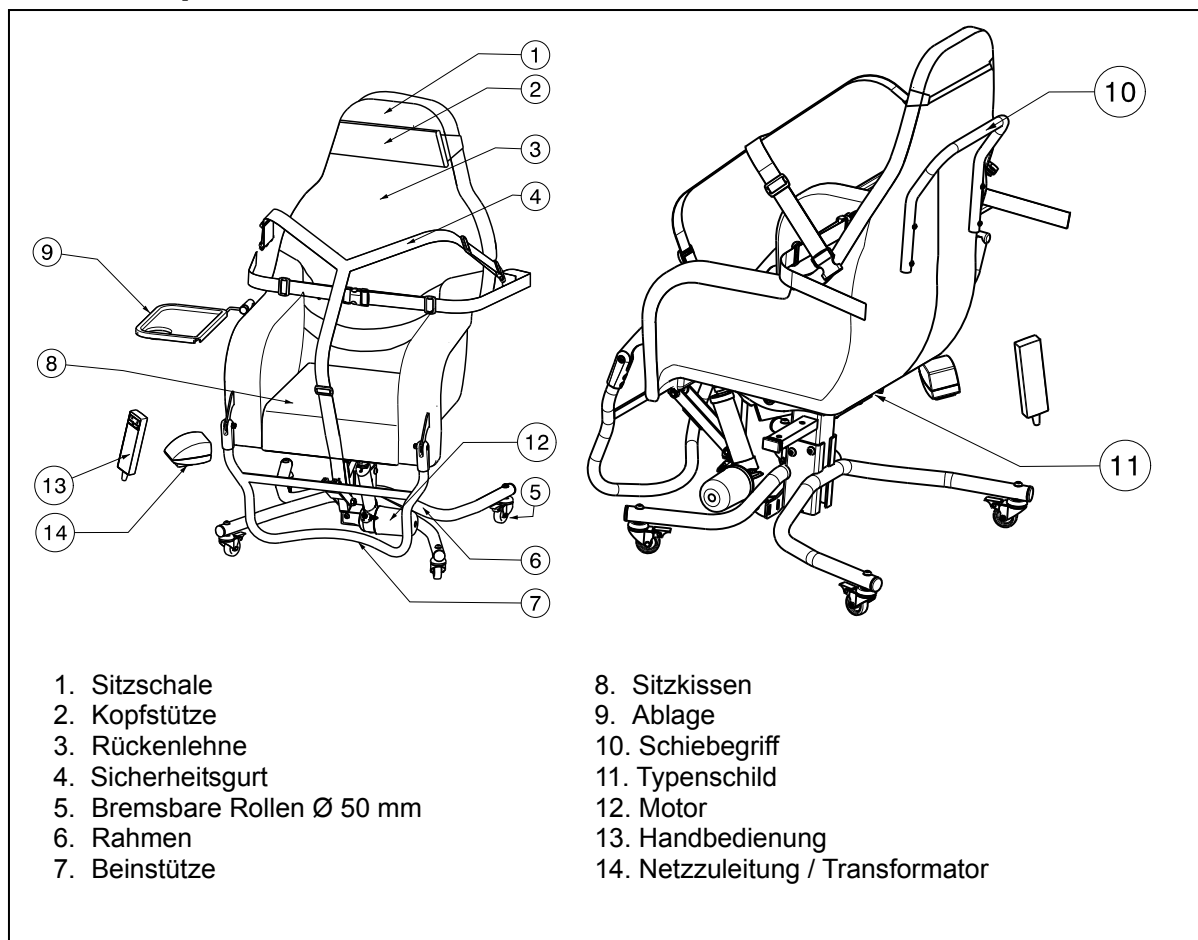
Tabelle 1: Technische Daten

Die Sitzschale entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

EN 1021-1, EN1021-2: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen

1.3 Komponenten



1.4 Zeichenerklärung



Max. zulässiges Gewicht



Innen- und Außenbereich



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Typenbezeichnung



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet



Schutzklasse II



Verwenden Sie die Elektronik nur in trockenen Räumen.



Getrennte Sammlung und Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten



Öffnen Sie weder die Elektronik noch elektronische Geräte, da dadurch das Siegel und die elektrischen oder elektronischen Geräte beschädigt werden



Sicherheitstransformator mit Kurzschlusssicherung

1.5 Zubehör

- Kein Zubehör zur Verfügung

1.6 Für Ihre Sicherheit

Nachfolgend führen wir einige Sicherheitstipps auf, die Sie beachten sollten:

- ⚠ Halten Sie die Anweisungen zur Verwendung der Sitzschale ein.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände und/oder Körperteile zwischen die Einstellungssysteme (Höhenverstellung, Neigung der Sitzschale usw.) gelangen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an der Sitzschale auftreten können.
- ⚠ Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Rollenfeststellbremsen.
- ⚠ Die Feststellbremsen müssen angezogen werden, bevor die Sitzschale belegt oder verlassen wird.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter der Sitzschale liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus der Sitzschale lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Achten Sie beim Bewegen durch Türen, Durchgänge usw., dass seitlich ausreichend Platz vorhanden ist, damit die Sitzschale nicht beschädigt wird.
- ⚠ Stellen Sie beim Kippen des Schalenstuhls sicher, dass nach oben und zur Seite ausreichend Platz vorhanden ist. Andernfalls können die Bewegungen bei der Ausrichtung zu Verletzungen oder Schäden führen.
- ⚠ Setzen Sie die Sitzschale nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türzarge usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Beschädigungen aufgrund von Überlastung, Kollision oder sonstiger nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- ⚠ Treppen, Bordsteine oder andere Hindernisse dürfen nicht überwunden werden, wenn ein Patient in der Sitzschale sitzt. Sind dafür Einrichtungen, wie z. B. Rampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Fassen Sie den Schalenstuhl für den Transport nie an beweglichen Teilen an (z. B. der Beinstütze) und transportieren Sie ihn nie geneigt.
- ⚠ Belassen Sie den Schalenstuhl nicht in geneigter Position, wenn er nicht benutzt wird.
- ⚠ Setzen Sie sich nicht auf die Bein- oder Armstützen.
- ⚠ Lehnen Sie sich nicht gegen die Bein- oder Rückenstützen, da das Risiko des Umkippens besteht.
- ⚠ Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten; Sitz- und Rückenbespannung könnten sich entzünden.
- ⚠ Achten sie darauf, dass die **maximale Zuladung (120 kg)** nicht überschritten wird.

- ⚠ Verwenden Sie den Schalenstuhl nur auf waagerechten Untergründen, wobei immer alle 4 Rollen den Boden berühren müssen.
- ⚠ Verwenden Sie nur Zubehör, Ersatzteile oder elektronische Komponenten, die von Vermeiren zugelassen wurden.
- ⚠ Verwenden Sie den Sicherheitsgurt und das Sicherheitsgeschirr so oft wie möglich. Dies gilt insbesondere für Personen, die zu extremen Bewegungen neigen.
- ⚠ Verwenden Sie den Schalenstuhl nicht in Umgebungen mit brennbaren oder explosiven Gasen oder Dämpfen, in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen (z. B. Öfen, Feuerstellen oder in direktem Sonnenlicht), in feuchten Umgebungen oder im Freien (wegen der elektronischen Bauteile).
- ⚠ Verwenden Sie die Stromversorgung nicht als Spielzeug.
- ⚠ Verwenden Sie den Netzstecker nur an einer Netzsteckdose nach VDE (220V/230V, 50 Hz).
- ⚠ Ziehen Sie alle Steckverbindungen nur am Stecker; ziehen Sie nicht an den Kabel.
- ⚠ Öffnen Sie nicht die elektrischen oder elektronischen Geräte.
- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass alle Stromkabel knickfrei, nicht gerissen oder anderweitig mechanisch beschädigt sind und dass sie nicht in den Rollen verfangen sind. Auf die Kabel darf kein mechanischer Druck ausgeübt werden.
- ⚠ Alle Kabel müssen so verlegt werden, dass niemand darüber stolpern kann.

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Die Sitzschale wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 EMV-Hinweise

Der Sitzschale wurde gemäß EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass elektromagnetische Wellen Interferenzen erzeugen können. Auch die Elektronik der Sitzschale könnte Störungen bei anderen Elektrogeräten hervorrufen.

Um die Wirkung von elektromagnetischen Störquellen zu verringern, beachten Sie bitte folgende Warnhinweise:

- ⚠ **WARNUNG: Der Sitzschale kann bei Geräten in seiner Umgebung, die elektromagnetische Strahlung abgeben, Störungen hervorrufen.**
- ⚠ **WARNUNG: Die Fahrleistung der Sitzschale kann durch elektromagnetische Felder (z. B. durch Stromgeneratoren oder Starkstromquellen) beeinträchtigt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Benutzen Sie keine tragbaren TV- oder Radiogeräte in unmittelbarer Nähe Ihrer Sitzschale, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠ **WARNUNG: Benutzen Sie keine Sender und Empfänger in unmittelbarer Nähe der Sitzschale, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠ **WARNUNG: Wenn ungewollte Bewegungen oder Bremsvorgänge auftreten, schalten Sie den Sitzschale aus, sobald dies sicher durchgeführt werden kann.**

Durch den Einfluss elektromagnetischer Störfelder in der Umgebung kann es an der Elektronik der Sitzschale zu Beeinträchtigungen kommen. Mögliche Folgen sind:

- Selbstständiges Fahren der Sitzschale
- Ungewollte Bewegungen

Bei sehr starken oder dauerhaften Störfeldern kann die Elektronik sogar vollständig versagen oder dauerhafte Schäden davontragen.

Mögliche Strahlungsquellen sind:

- Tragbare Sende- und Empfangsinstallationen (Sender und Empfänger mit Antenne)
 - Funksprechgeräte
 - Tragbare Fernseh-, Radiogeräte
 - Andere Sendegeräte für den privaten Gebrauch

- Mobile Sende- und Empfangsinstallationen mit mittlerer Reichweite
 - Funksprechgeräte (fest installiert)
 - Mobil-Freisprecheinrichtungen (fest installiert)
 - Radio-, Fernsehgeräte

- Andere Geräte im häuslichen Bereich
 - CD-Player
 - Notebook
 - Mikrowelle
 - Kassettenrekorder
 - usw.

Elektrogeräte wie Rasierapparate und Haartrockner haben keine Auswirkungen, vorausgesetzt, sie funktionieren einwandfrei und ihre Verkabelung ist in hervorragendem Zustand. Lesen und beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu den Elektrogeräten, um den störungsfreien Betrieb der Sitzschale sicherzustellen.

2.2 Transport der Sitzschale

Am besten lässt sich die Sitzschale transportieren, indem die Räder verwendet, und die Sitzschale geschoben wird.

Wenn dies nicht möglich ist, greifen Sie den Rahmen fest mit zwei Personen an den festen Teilen vorne, hinten oder an der Seite. Greifen Sie die Sitzschale nicht an den Rollen oder Beinstütze.

2.3 Empfehlungen für die Verwendung der Sitzschale Charme-E

2.3.1 Lagerung in der Sitzschale und Verlassen der Sitzschale

- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr: Passen Sie den Sicherheitsgurt so an, dass keine Strangulation des Patienten auftreten, und der Patient bequem in der Sitzschale sitzen kann.**
- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr: Legen Sie den Sicherheitsgurt so eng wie möglich am Körper des Patienten an, sodass dieser nicht aus dem Sicherheitsgurt rutschen kann.**
- ⚠️ WARNUNG: Kippgefahr: Achten Sie darauf, dass die Sitzschale nicht nach hinten umkippen kann, wenn sie maximal nach hinten gestellt ist.**
- ⚠️ VORSICHT: Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.**

Die Lagerung des Patienten in der Sitzschale sollte entsprechend den folgenden Anweisungen erfolgen:

1. Überprüfen Sie, dass die Bremsen der Sitzschale angezogen sind.
2. Stellen Sie die Sitzschale so weit wie möglich nach vorne (minimale Neigung: -3°) mithilfe der Handbedienung.
3. Lösen Sie die Bremsen.
4. Positionieren Sie die Sitzschale so nah wie möglich an dem Stuhl, der Couch oder dem Bett, von dem Sie die Umlagerung vornehmen möchten. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht in die Räder geraten können. (Das Stromkabel muss nicht herausgezogen werden, da es nicht erlaubt ist, den Schalenstuhl über größere Strecken zu bewegen, während ein Patient darin sitzt).

5. Überprüfen Sie, dass die Bremsen sicher angezogen sind und dass der Sicherheitsgurt zuverlässig an der Sitzschale befestigt ist.
6. Lagern Sie den Patienten in die Sitzschale um.
7. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt.
8. Überprüfen Sie, dass der Sicherheitsgurt richtig angelegt ist (so eng wie möglich am Körper des Patienten). Passen Sie den Sicherheitsgurt bei Bedarf an.
9. Stellen Sie die Sitzschale so weit wie möglich nach hinten (maximale Neigung: . +30°).

Die Umlagerung des Patienten aus der Sitzschale sollte entsprechend den folgenden Anweisungen erfolgen:

1. Überprüfen Sie, ob die Bremsen der Sitzschale angezogen sind.
2. Stellen Sie die Sitzschale so weit wie möglich nach vorne (minimale Neigung: -3°) mithilfe der Handbedienung.
3. Lösen Sie die Bremsen.
4. Positionieren Sie die Sitzschale so nah wie möglich an dem Stuhl, der Couch oder dem Bett, zu dem Sie die Umlagerung vornehmen möchten. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht in die Räder geraten können. (Das Stromkabel muss nicht herausgezogen werden, da es nicht erlaubt ist, den Schalenstuhl über größere Strecken zu bewegen, während ein Patient darin sitzt).
5. Lösen Sie den Sicherheitsgurt.
6. Lagern Sie den Patienten aus der Sitzschale um.

2.3.2 Richtige Sitzposition im Stuhl

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Stuhls:

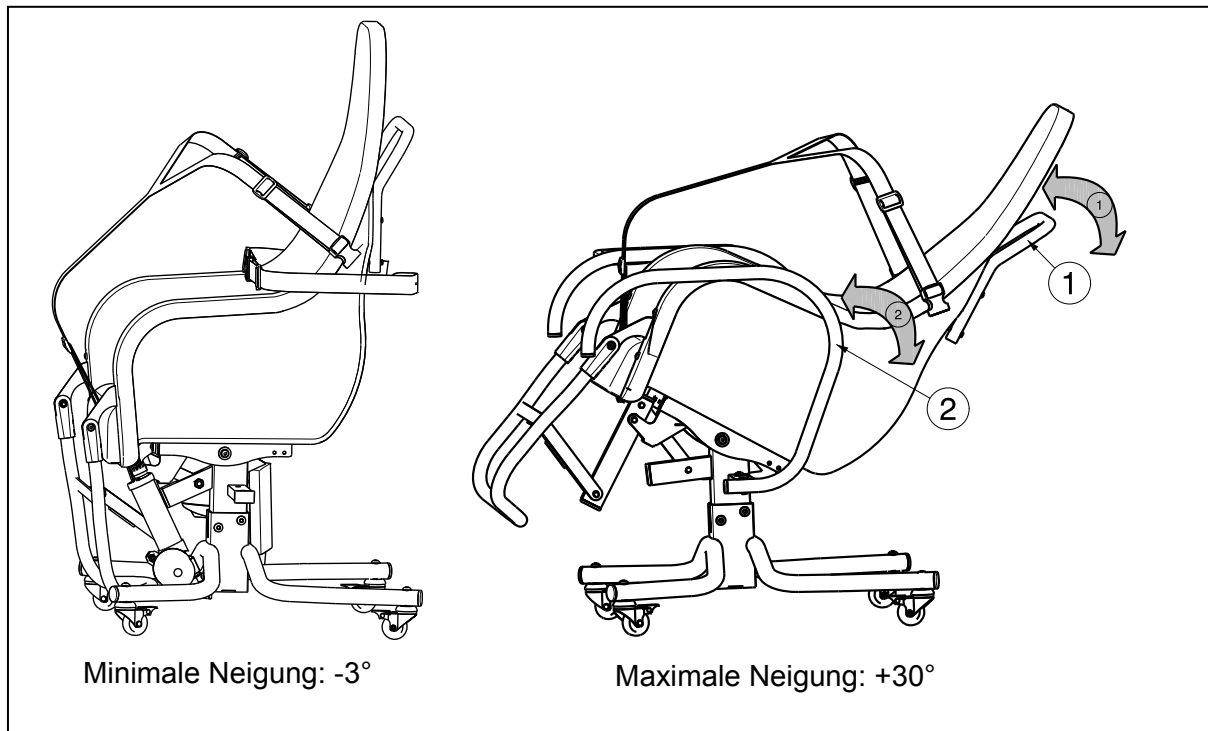
- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Sitzhöhe einstellen.

2.3.3 Bewegen/Transportieren der Sitzschale

- ⚠ **WARNUNG: Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.**
 - ⚠ **WARNUNG: Verbrennungsgefahr: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Sitzschale bei einer längeren Verwendung in heißen oder kalten Umgebungen berühren, die Oberflächen können die Umgebungstemperatur annehmen.**
 - ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Während des Transportes dürfen sich keine Personen oder Gegenstände unterhalb der Sitzschale befinden.**
 - ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Vergewissern Sie sich, dass die Anschlusskabel beim Transport keinen Kontakt zum Boden haben und nicht in die Räder geraten können.**
1. Überprüfen Sie, dass die Bremsen der Sitzschale angezogen sind.
 2. Lagern Sie den Patienten aus der Sitzschale um.
 3. Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, wenn Sie den Stuhl an eine Stelle bewegen möchten, an die das Kabel nicht reicht.
 4. Lösen Sie die Bremsen.
 5. Transportieren Sie die Sitzschale an den gewünschten Ort mit einem horizontalen Untergrund. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht in die Räder geraten können.
 6. Ziehen Sie die Bremsen an.
 7. Lagern Sie den Patienten in die Sitzschale um.
 8. Stecken Sie das Kabel in die nächstgelegene Steckdose und verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darüber fallen kann.

2.4 Neigung der Sitzschale

- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr: Achten Sie darauf, dass die Sitzschale nicht nach hinten umkippen kann, wenn sie maximal nach hinten gestellt ist.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr: Überprüfen Sie, dass die Bremsen angezogen sind, bevor Sie die Neigung der Sitzschale ändern.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass keine Finger, Kleidungsstücke, Riemen, Kabel oder andere Objekte eingeklemmt werden können.



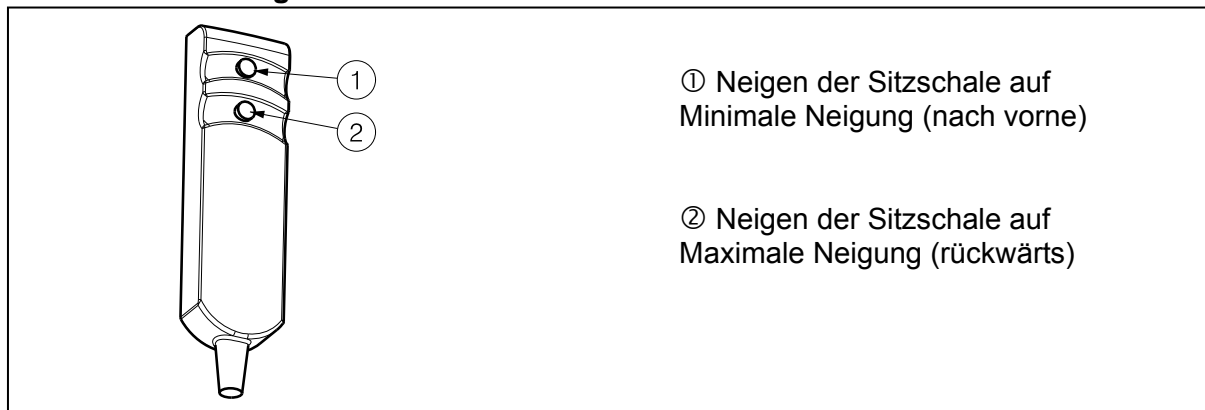
Neigung der Sitzschale:

1. Ziehen Sie die Bremsen an.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose. Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Handbedienung verwenden.
3. Die Neigung der Sitzschale kann mit der Handbedienung zwischen $+30^\circ$ und -3° eingestellt werden. (Achten Sie beim Neigen der Sitzschale darauf, dass ausreichend Platz zwischen Stuhl und Wand ist).
4. Die Beinstütze muss ebenfalls geneigt werden.

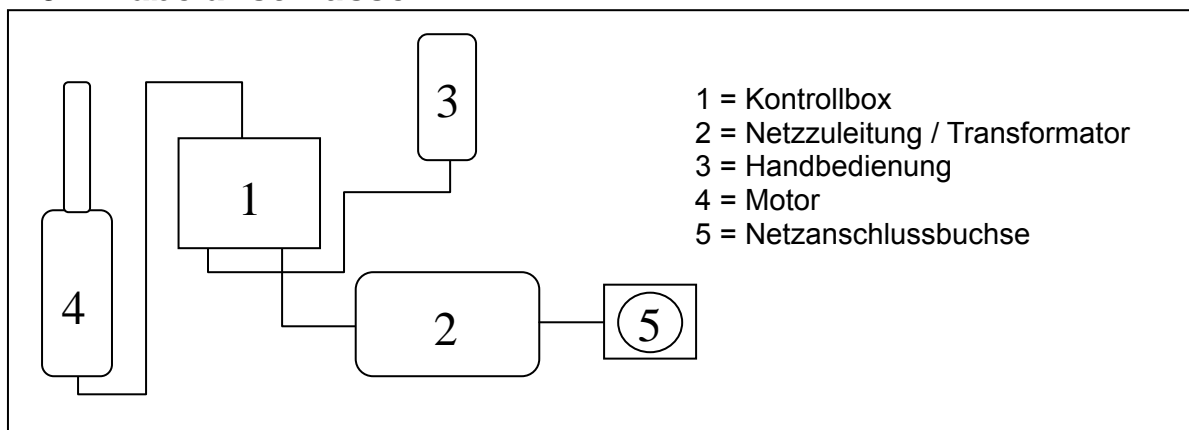
Der Bereich mit Einklemmgefahr ist in der Abbildung oben durch ① gekennzeichnet.

2.5 Verwenden der Handbedienung

- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Der Sitzschale darf ohne Aufsicht nicht durch Kinder, geschwächte oder ältere Personen und nicht in der Nähe kleiner Kinder verwendet werden. Nur autorisierte Mitarbeiter mit entsprechender Schulung in der Verwendung der Sitzschale dürfen den Stuhl verwenden und bedienen.



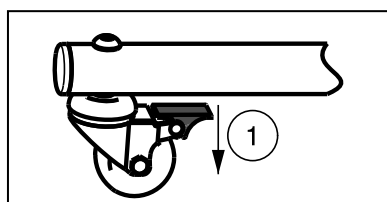
2.6 Kabelanschlüsse



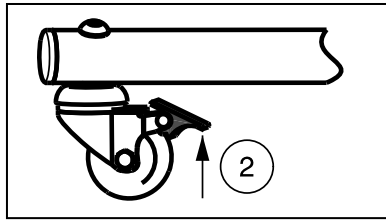
Schließen Sie zunächst alle Kabel an die Kontrollbox ① an. Zuletzt verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzanschlussbuchse.

2.7 Laufrollen/Feststellbremsen

- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr: Verriegeln Sie alle vier Rollen, um die Sitzschale in die Parkposition zu bringen.
- ⚠️ WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠️ WARNUNG:** Die Bremsen sind verstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Verwendung den Zustand der Bremsen.
- ⚠️ VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung: Achten Sie darauf, dass die Sitzschale auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals alle Bremsen gleichzeitig.



- ① Anziehen der Feststellbremsen**
Drücken Sie die schwarze Bremsplatte an den Seiten der vier Rollen mit dem Fuß nach unten, bis sie einrastet. Die Laufrollen sind nun unbeabsichtigtes gegen Rollen gesichert.

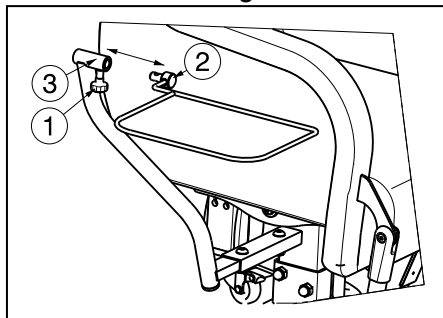


- ② **Lösen der Feststellbremsen**
Drücken Sie die schwarze Bremsplatte an den Seiten der vier Rollen mit dem Fuß in die Richtung des Rahmens. Die Laufrollen sind nun für die Roll- und Drehbewegung freigegeben.

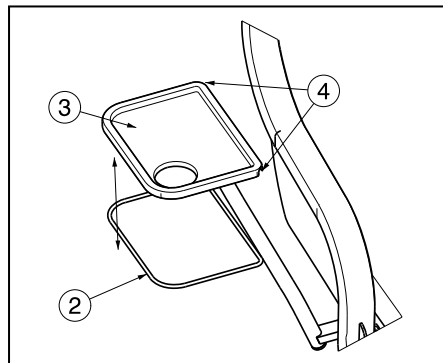
2.8 An- oder Abbauen der Ablage

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr: Überladen Sie die Ablage nicht. Die maximale Belastung beträgt 1 kg.

Anbauen der Ablage:



1. Lockern Sie das Verschlusssystem leicht durch am Sternrad ① zu drehen.
2. Ziehen Sie den Sternrad ① nach unten.
3. Befestigen Sie den Stift des Ablagerahmens ② in der Buchse ③.
4. Lassen Sie den Sternrad ① los.
5. Sternrad ① festdrehen.
6. Prüfen Sie, ob die Rahmen fest sitzt.



7. Befestigen Sie die Ablage ③ am Ablagerahmen ②.
8. Richten Sie die beiden Löcher ④ in Richtung der Sitzschale aus.

Zum Abbauen der Ablage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

2.9 An- oder Abbauen der Kopfstütze

Anbauen der Kopfstütze:

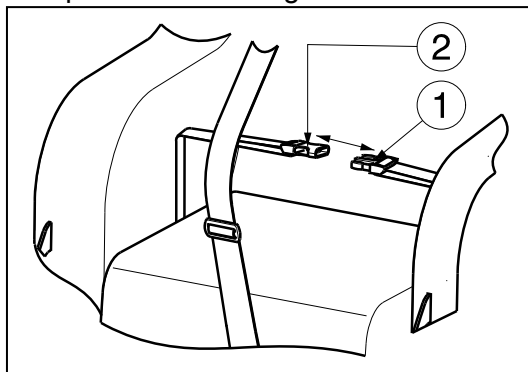
1. Nehmen Sie die Kopfstütze zur Hand.
2. Achten Sie darauf, dass das breite Ende nach unten weist.
3. Befestigen Sie die Kopfstütze mithilfe des elastischen Bands an der Rückenlehne der Sitzschale.

Lösen Sie die Kopfstütze mithilfe des elastischen Bands von der Rückenlehne der Sitzschale.

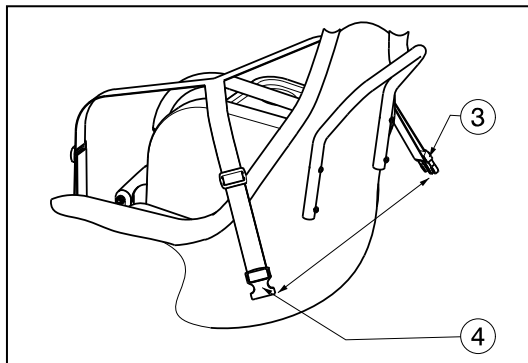
2.10 Verwenden des Sicherheitsgurts

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Passen Sie den Sicherheitsgurt so an, dass keine Strangulation des Patienten auftreten, und der Patient bequem in der Sitzschale sitzen kann.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Legen Sie den Sicherheitsgurt so eng wie möglich am Körper des Patienten an, sodass dieser nicht aus dem Sicherheitsgurt rutschen kann.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Verwenden Sie den Sicherheitsgurt für sich sehr stark bewegende Patienten. Diese könnten aus der Sitzschale fallen.**

Der Sicherheitsgurt sollte verwendet werden, wenn der Patient unter Spasmen leidet oder sich permanent bewegt.

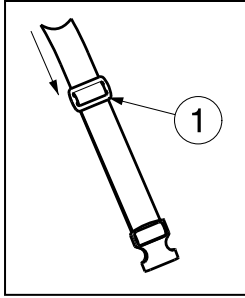


1. Befestigen Sie den Hüftgurt um die Hüfte des Patienten.
2. Stecken Sie das Schloss von Gurt ① in das Schloss von Gurt ②.
3. Passen Sie den Hüftgurt bei Bedarf an.



4. Legen Sie den Sicherheitsgurt um den Körper des Patienten.
5. Kreuzen Sie den Sicherheitsgurt hinter der Rückenlehne der Sitzschale.
6. Stecken Sie das Schloss von Gurt ③ in das Schloss von Gurt ④.
7. Passen Sie den Sicherheitsgurt bei Bedarf an.

Die Einstellung des Gurts erfolgt mithilfe des an dem Gurt befestigten Kunststoffeinstellungssystems ① .



1. Ziehen Sie den Gurt durch das Einstellungssystem ① .

2.11 Überwinden von Bordsteinen mithilfe von Rampen

⚠ WARNUNG: Kippgefahr: Überwinden Sie Rampen nur unter Zuhilfenahme einer Begleitperson, die Sie über die jeweilige Rampe schiebt.

Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf die Möglichkeit von Rampen zurückgreifen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Grundsätzlich handelt sich bei der Sitzschale um ein Produkt, das im Innenbereich auf ebenen Strecken und Untergründen zum Einsatz kommt. Rampen sind nur dann befahrbar, wenn diese glatt und ohne Kanten an Ihren Übergängen sind. Achten Sie auf die maximalen Steigungswinkel von 6%.

2.12 Transport in einem Kraftfahrzeug

⚠ GEFAHR: Verletzungsgefahr: Die Sitzschale eignet sich nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr: Achten Sie darauf, dass die Sitzschale ordnungsgemäß in dem Fahrzeug befestigt ist.

Die Sitzschale darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder einem anderen Fahrzeugen verwendet werden. Die Sitzschale ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sitzschale im Auto zu transportieren:

1. Entfernen Sie Zubehörteile.
2. Bewahren Sie die Zubehörteile sicher auf.
3. Transportieren Sie die Sitzschale nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
4. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen der Sitzschale sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu die verfügbaren Sicherheitsgurte des Fahrzeugs verwenden.

3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

⚠ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.

⚠ WARNUNG: Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Produkts beeinträchtigen (Rückwärts- oder Seitwärtskippen).

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Stuhls und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 17
- Inbusschlüsselsatz Größe 6

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Vermeiren-Produkts umfasst:

- 1 Rahmen mit Schale und 4 Rollen
- 1 Laufrolle (unmontiert, lose beigelegt)
- 1 Beinstütze
- Werkzeuge
- Gebrauchsanweisung
- Zubehör

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport).

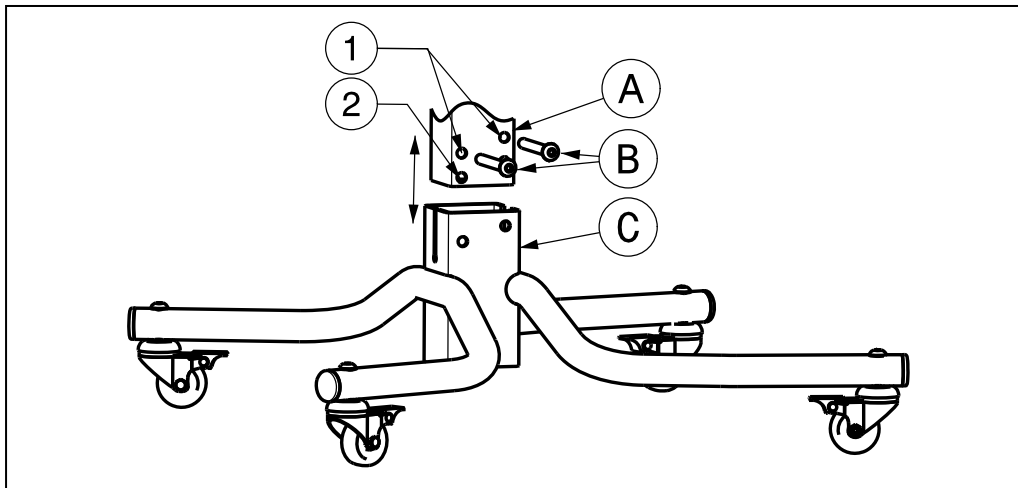
3.3 Einstellen der Sitzhöhe

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände und/oder Körperteile zwischen die Einstellungssysteme gelangen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Einstellungen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr: Überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind.**

Zur Verstellung der Sitzhöhe lässt sich neben dem Einsatz eines unterschiedlich dicken Sitzkissens die Sitzschale auch in unterschiedlichen Höhen auf dem Rahmengerüst befestigen. Die Sitzschale muss dafür nicht abgenommen werden. Die Dicke der Sitzkissen ist von der Verwendung abhängig.

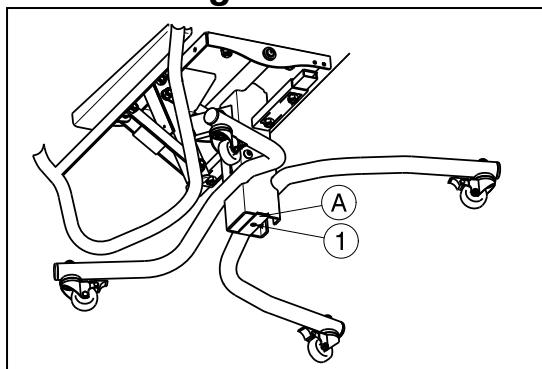
Dicke der Sitzkissen	Sitzhöhe	Position
60 mm	450 mm	Bohrung 1
80 mm (Standard)	470 mm (Standard)	Bohrung 1
100 mm	490 mm	Bohrung 1
60 mm	475 mm	Bohrung 2
80 mm	495 mm	Bohrung 2
100 mm	515 mm	Bohrung 2

Tabelle 2: Sitzhöhe



1. Legen Sie die Sitzschale auf die Seite.
2. Lösen Sie die Schrauben ②.
3. Ziehen Sie Teil ① aus Teil ③.
4. Bringen Sie die Sitzschale in die gewünschte Position (siehe Tabelle 2).
5. Ziehen Sie die Schrauben ② per Hand fest.

3.4 Montage der zusätzlichen fünften Laufrolle



Eine Laufrolle die im Lieferumfang enthalten ist, ist jedoch nicht montiert. Es ist möglich diese zentral unter dem Sitzschalengestell zu montieren.

Es befindet sich dann in der Mitte der Sitzschale. Mountieren an der Platte ① im Loch ①.

4 Wartung

Eine Wartungs-/Reinigungsanleitung entnehmen Sie dem separaten Wartungshandbuch für Sitzschale. Diese Handbücher erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



SERVICE

Das Sitzschale wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15

B-2920 Kalmthout

Fax: +32(0)3 666 48 94

website: www.vermeiren.be

e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin

F-59710 Avelin

Tel: +33(0)3 28 55 07 98

Fax: +33(0)3 20 90 28 89

website: www.vermeiren.fr

e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Vermeiren Italia

Viale delle Industrie 5

I-20020 Arese MI

Tel: +39 02 99 77 07

Fax: +39 02 93 58 56 17

website: www.vermeiren.it

e-mail: info@vermeiren.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1

PL-55-100 Trzebnica

Tel: +48(0)71 387 42 00

Fax: +48(0)71 387 05 74

website: www.vermeiren.pl

e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Nádražní 132

702 00 Ostrava 1

Tel: +420 596 133 923

Fax: +420 596 121 976

website: www.vermeiren.cz

e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a

D-40472 Düsseldorf

Tel: +49(0)211 94 27 90

Fax: +49(0)211 65 36 00

website: www.vermeiren.de

e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

Vermeiren Austria GmbH

Schärddinger Strasse 4

A-4061 Pasching

Tel: +43(0)7229 64900

Fax: +43(0)7229 64900-90

website: www.vermeiren.at

e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Schweiz AG

Eisenbahnstrasse 62

3645 Gwatt (Thun)

Tel: +41(0)33 335 14 75

Fax: +41(0)33 335 14 67

website: www.vermeiren.ch

e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien / Portugal

Vermeiren Iberica, S.L.

Carratera de Cartellà, Km 0,5

Sant Gregori Parc Industrial Edifici A

17150 Sant Gregori (Girona)

Tel: +34 972 428 433

Fax: +34 972 405 054

website: www.vermeiren.es

e-mail: info@vermeiren.es